
Mehrgenerationenhaus Oestrich- Winkel

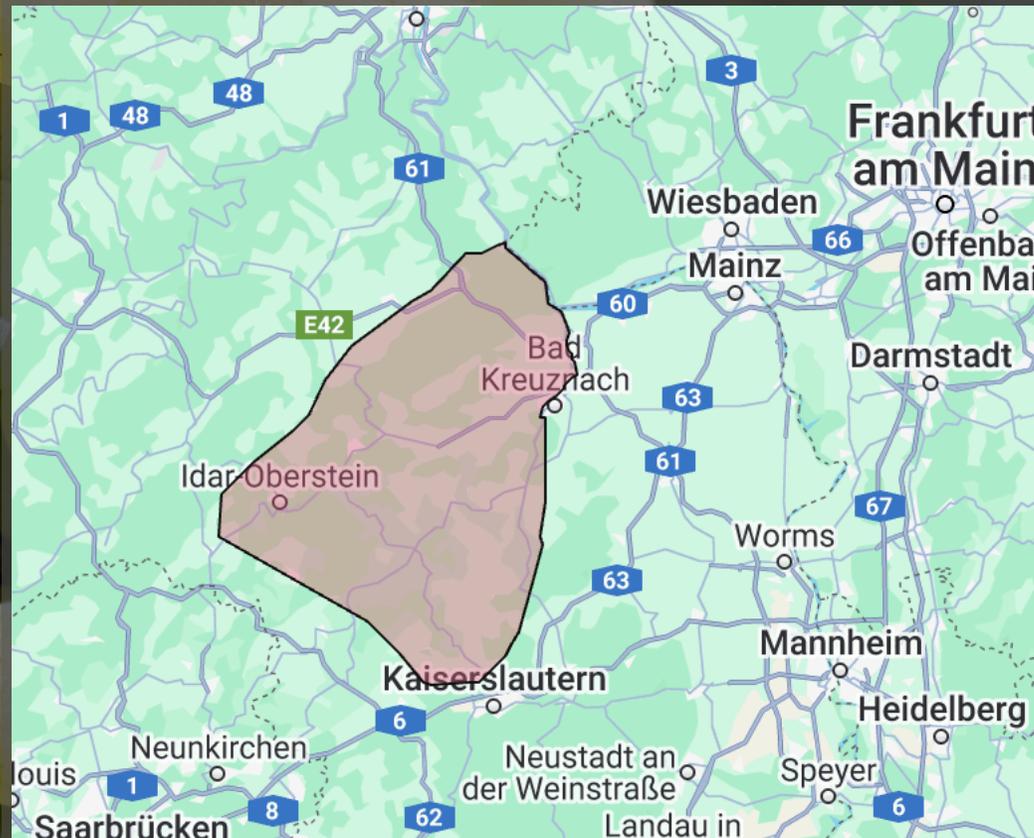
02.10.2024

Thema: Nahe



Nahe (1)

Das Anbaugebiet liegt im Land Rheinland-Pfalz in Deutschland und ist nach dem gleichnamigen Fluss benannt. Es gibt viele erhaltene Zeugnisse der Römer, die hier bereits Wein anbauten. Die Weinberge umfassen 4.237 Hektar Rebfläche entlang des Flusses von Hunsrück bis zur Mündung in den Rhein bei Bingen. Die Böden bestehen aus Quarzit und Schiefer an der unteren Nahe, aus Porphyr, Melaphyr und Buntsandstein an der mittleren Nahe sowie aus Verwitterungsböden, Sandstein, Löss und Lehm bei Bad Kreuznach.



Nahe (2)

Das Weinbaugebiet Nahe hat deutschlandweit die größte Bodenvielfalt und die engräumigsten Wechsel vorzuweisen. Mehr als 180 Bodenvarianten wurden vermutet und in dem Projekt Stein und Wein untersucht. Die Ergebnisse wurden im Jahr 2013 vom Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz veröffentlicht. Aufgrund dieser geologischen Vielfalt nimmt das Gebiet eine Sonderstellung ein: Quarz- und Schieferböden finden sich an der unteren, Porphyry, Melaphyr und Buntsandstein an der mittleren Nahe. Rund um Bad Kreuznach gibt es Verwitterungsböden und Tonüberlagerungen aus Sandstein, Löss und Lehm. Die Weingärten befinden sich größtenteils in Flach- und Hügellagen. Nur ein geringer Teil, hauptsächlich in der Gegend um Ebernburg, sind Steillagen.

Nahe (3)

Der Nahe-Wein verbindet die Vorzüge des fruchtigen, rassigen Rheinweins mit dem spritzigen Moselwein. Milde Temperaturen und viel Sonne bilden ein hervorragendes Klima für die mit drei Viertel der Rebfläche vorherrschenden Weißweinsorten (Zu 77 % wird Weißwein, zu 23 % Rotwein erzeugt).

Vor allem der Riesling bringt hier sehr mineralische, elegante Weine hervor.

Sorte	Farbe	Synonym	Fläche (%)	Fläche (ha)
1. Riesling	weiß		29,2	1.236
2. Müller-Thurgau	weiß	Rivaner	11,4	482
4. Grauburgunder	weiß	Ruländer	9,1	385
3. Dornfelder	rot		9,0	381
5. Weißer Burgunder	weiß	Klevner, Pinot Blanc	7,7	327
6. Spätburgunder	rot	Pinot Noir	6,9	293
7. Silvaner	weiß		4,4	187
8. Bacchus	weiß		2,8	120
9. Kerner	weiß		2,6	109
10. Scheurebe	weiß		2,4	102
11. Regent	rot		2,1	90
13. Chardonnay	weiß		1,7	71
12. Blauer Portugieser	rot		1,7	70
14. Sauvignon Blanc	weiß		1,4	58
15. sonstige			7,6	322

Land	Anbaugebiet	Jahrgang	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung	Sortierung
Deutschland	Nahe	2018	Dr. Crusius	Traiser Frühburgunder	Frühburgunder	11,00	<p>Mit dem Anlegen der spektakulären Spitzenlage "Traiser Bastei" im Jahre 1870 begann beim Weingut Dr. Crusius der Aufstieg zu den hochdekorierten Spitzenweingütern Deutschlands mit internationalem Ruf. Heute ist das Weingut Mitglied im Verband Deutscher Prädikatsweingüter (VDP) und rangiert mit 4 von 5 Trauben bei Gault Millau unter den 60 besten Weingütern Deutschlands. Der promovierte Önologe Peter Crusius schafft auf dem Weingut Dr. Crusius gemeinsam mit seiner Frau Birgitta einzigartige Nahe-Weine, die deutlich ihre Herkunft zu erkennen geben und durch Mineralik und finsessenreiche Aromatik begeistern.</p> <p>Die meisten der heute rund 22 Hektar Reben liegen in unmittelbarer Nähe zum Weingut, 70 Prozent davon verteilen sich auf klassifizierte Toplagen. Typisch für das Anbaugebiet Nahe, überwiegt auch hier der Riesling. Das Erfolgsrezept bei Dr. Crusius liegt in der Fähigkeit und dem Ergeiz, die Lagen stetig besser kennenzulernen um so immer das Beste aus ihnen herausholen zu können. Absolutes Filetstück ist die seit 1870 im Besitz befindliche Lage "Traiser Bastei" mit ihrem Vulkanverwitterungsgestein - perfekt für mineralischen Riesling. Am "Traiser Rotenfels" gedeihen auf rotem Vulkangestein auch Spät- und Weißburgunder bestens.</p> <p>Bereits der Einstiegs-Riesling von Dr. Crusius hat es in sich: Intensiv-mineralisch, mit Frische, Kraft und dem typisch finsessenreichen Nahe-Charakter. Mit komplex-fruchtigem Bouquet und zarter Säure zeigen sich die eleganten und gehaltvollen Rieslinge der Spitzenklasse vom Weingut Dr. Crusius. Weiß- und Grauburgunder mit weicher Frucht sowie verschiedene perfekt ausbalancierte Cuvées erfreuen den Gaumen des Weißweintrinkers ebenfalls. Rotweinfreunden bietet man fruchtigen Spätburgunder.</p> <p>4 von 5 Trauben bei Gault Millau, 4 von 5 Sterne bei Eichelmann, Kollektion des Jahres bei Wein-Plus und unter den vom Handelsblatt gekürten 100 besten Weingütern Deutschlands - das Weingut Dr. Crusius ist ein heißer Tipp für Nahe-Wein-Genuss.</p>	1
Deutschland	Nahe	2021	Hexamer Meddersheim	Weissburgunder trocken	Weissburgunder	9,95	<p>Das Meddersheimer Weingut Hexamer ist der Aufsteiger an der Nahe. Qualität ist oberste Maxime - diese Philosophie bestimmt das Handeln vom Weingut Hexamer, denn man ist verliebt in Weine mit Charakter! Auf 18 Hektar Rebfläche baut Harald Hexamer überwiegend Riesling an. Er ist überzeugt, dass das Fundament guter Weine im Weinberg liegt, denn im Keller kann man nur versuchen, das Ganze zu optimieren und das heraus zu kitzeln, was einem die Traube gegeben hat</p> <p>13 % Alkohol, 6,3 g Zucker, 6,5 g Säure feine Steinobstaromen, Dalia Melone, grüne Südfrüchte, fruchtbetont und dicht, lagerfähig bis zu 10 Jahre Weingut Hexamer , Meddersheim 18 ha , "Aufsteiger des Jahres"</p>	2
Deutschland	Nahe	2022	Hahnmühle - Martina und Peter Linxweiler	Weißburgunder „Oberndorf“	Weißburgunder	13,50	<p>RZ 1,8 g/L, Säure 4,9 g/L, Alk. 12 % vol, Ausbau Eichenholz, Lage Oberndorfer Feuersteinrossel, Sandsteinverwitterungsboden Weingut: Das Weingut liegt in der Gemeinde Mannweiler-Cölln im deutschen Anbaugebiet Nahe. Der Ursprung liegt in einer aus dem 13. Jahrhundert stammenden Getreide-Mühle, die im Jahre 1898 von Karl Linxweiler erworben und zu einem Weingut umfunktioniert wurde. Im Jahre 1964 wurde die bis dahin als Keller genutzte Mühle zu einem Wohnhaus umgebaut und die Familie Linxweiler widmete sich ausschließlich dem Weinbau und dem Kommissionshandel mit Fasswein. Peter und Martina Linxweiler übernahmen das Weingut im Jahre 1986 und bauten es von damals 1,8 Hektar auf die heutige Größe aus.</p> <p>Die Weinberge umfassen 14 Hektar Rebfläche in den Einzellagen Elkersberg (Alsenz), Rosenberg (Cölln), sowie Aspenberg und Beutelstein (Oberndorf). Sie sind mit den Weißweinsorten Riesling (50%), Weißburgunder, Silvaner, Traminer und Chardonnay, sowie den Rotweinsorten Spätburgunder und Portugieser bestockt. Die Bewirtschaftung erfolgt gemäß den Grundsätzen eines Biologischen Weinbaus; nach den Richtlinien des Bioverbandes Naturland.</p>	3
Deutschland	Nahe	2022	Weingut Korrell	STEINMAUER	Grauer Burgunder, Weisser Burgunder, Chardonnay	19,50	<p>Das Weingut KORRELL in Bad Kreuznach-Bosenheim bewirtschaftet nahezu 40 ha zertifizierte Spitzenlagen entlang der Mittleren und Oberen Nahe mit reiner Handlese. Diese ökologisch bewirtschafteten Weinberge erstrecken sich von Bosenheim bei Bad Kreuznach im Osten bis Schlossböckelheim im Westen. Nach dreijähriger Umstellung mit vielen klimatischen Herausforderungen war es geschafft und das Weingut wurde offiziell bio-zertifiziert.</p> <p>Die Vorfahren der Familie Korell stammen aus Spanien und fanden 1832 an der Nahe den perfekten Standort für das heutige Weingut. Seit der Übernahme vom Vater hat Martin Korrell renommierte Lagen erworben. So können sie heute eines der veritabelsten Lagenportfolios an der Nahe bewirtschaften.</p> <p>Unterhalb der weithin sichtbaren Steinmauer, rund um die Lage Paradies wachsen: Grauburgunder, Weißburgunder und Chardonnay und aus diesen Trauben wurde diese vorliegende Cuvée mit 13,5 vol.</p>	4

Anbaugebiet	Jahrgang	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung	Sortierung
Nahe	2022	Dönnhoff	Gutswein	Riesling	12,90	<p>Lobenberg: Der Gutswein kommt hauptsächlich aus zwei Lagen, Oberhäuser Kieselberg mit Tonschieferboden und Oberhäuser Felsenberg mit vulkanischem Boden. Diese beiden Lagen wurden früher auch mal separat abgefüllt, aber im Zuge des Qualitätsbestrebens bei den Gutsweinen fließt sie jetzt hier ein. Zudem kommen auch die Vorlesen aus den Ersten und den Großen Lagen dazu. Die Gutsweine bei den Toperzeugern sind einfach nicht mehr das was sie einmal waren, denn ein heutiger Gutswein würde im Vergleich einen Ortswein von vor 10 oder 15 Jahren locker wegpusten. Der Wein hat einen wunderbar leichten Alkoholgrad von 11.5%. Die Nase ist ein Traum eines Nahe-Rieslings, sehr duftig, zart, gelbes Steinobst, Apfelnoten, total harmonisch. Feinfruchtig und offenherzig, mit toller Expression in 2022. Die pH-Werte sind recht tief für den warmen Jahrgang, das ist schon erstaunlich. Das Lesegut war total clean an der Nahe, es gab nur wenig Botrytis. Reifer Augustapfel, Grapefruit, hohe Spannung und knackige Frische. Leichtfüßig, tänzelnd und feinfruchtig-saftig. Was für ein leckerer, archetypischer Naheriesling. Und wie immer eigentlich schon eine Klasse über der Gutswein Kategorie mit dieser Griffigkeit und Mineralität im Nachhall. Immer einer der genialsten Gutsweine mit seiner schicken Fruchtdimension. 93+/100</p> <p>Helmut Dönnhoff gehört völlig ohne Zweifel zu den zehn besten Weißwein-Erzeugern des Erdballs und ist heute eine lebende Riesling-Legende. Sein Sohn Cornelius hatte also große Fußstapfen zu füllen als er den Betrieb übernahm. Umso erstaunlicher, dass Cornelius den großen Ruf seines Vater nicht nur halten konnte, sondern den Betrieb auch noch enorm erfolgreich weiterentwickelt. Bereits seit über 250 Jahren haben die Dönnhoffs ihr Zuhause im kleinen Örtchen Oberhausen an der mittleren Nahe. Mit Cornelius Dönnhoff ist mittlerweile die vierte Generation für das Familienweingut verantwortlich. Sein Urgroßvater, Hermann Dönnhoff, legte den Grundstein für das Unternehmen. Er füllte seine Weine bereits in den 1920er-Jahren eigenständig ab. Sohn Hermann jr. baute 1936 ein erstes Kelterhaus und setzte Rebstöcke in die heute legendäre Monopollage Oberhäuser Brücke. Der große Aufstieg begann ab 1971, als Cornelius' Vater Helmut das Zepter in die Hand nahm. Stück für Stück suchte er im damals unscheinbaren Nahetal Filetstücke in den besten Lagen zusammen – über die Jahre wuchs die Rebfläche von dreieinhalb auf mittlerweile rund 28 Hektar. 80 Prozent Riesling und 20 Prozent Weiß- und Grauburgunder stehen heute in den Weinbergen der Dönnhoffs zwischen Bad Kreuznach und Schlossböckelheim.</p>	5
Nahe	2022	Gut Hermannsberg	Riesling 7 Terroirs Gutswein	Riesling	13,90	<p>Lobenberg: In diesem Wein werden die Trauben der jungen Reben aller 7 GG Lagen des Gutes zusammengeführt. Der Wein soll im Grunde in die Position zwischen dem Gutsriesling und den Ortsweinen positioniert werden. Das ist der erste Riesling in der Range an dem Karsten Peters Herz so richtig hängt. Der Just Riesling ist eher ein kleiner Spaßmacher, der 7 Terroirs ist aber schon ein richtig ernsthafter Terroirwein, der perfekt für Gut Hermannsberg steht. Er hat schon die gewisse kompromisslose Steinigkeit und Kargheit dieser extremen Weinberge hier. Kellermeister Karsten Peters nennt dies den emotionalen Gutswein von Hermannsberg, weil dieser Wein in seinen Augen für die Typizität und die Stilistik des Gutes quasi das Eingangstor ist. Er hat unglaublich Druck und Ausdruckskraft. Spontanvergoren und ausgebaut im Edelstahl, wie der Just Riesling, nur eben aus den Top-Lagen überzeugend. Hohe reduktive Spannung in der Nase. Duftet nach nassem, kühlem Stein, nach Kiesgrube und Feuerstein. Reife Limetten, knackiger grüner Apfel, grüne Aprikose, wir haben hier schon diese feine grünlich-kräuterige Note in der Frucht, wie sie typisch ist für den GHB-Stil. Immense Spannung im Mund, läuft auf grüner Quitte, Grapefruit, Lemongrass. Das Salz kriecht die Zungenränder hoch, der Wein läuft sehr mittig durch. Riesiger Spannungsbogen, aber auch diese feine Steinobstfrucht. Man spürt sofort, dass hier hochwertige, total reife Trauben von erstklassigen Böden drinstecken. Der Wein strahlt schon so viel Gut Hermannsberg aus in seiner kühlen Steinigkeit, in seiner Strahlkraft. Ein richtiger Kracher – und ein gewaltiger Schritt in Richtung Terroir und Bodengeschmack von den Gutsweinen kommend. 93-94/100</p>	6
Nahe	2021	Schlossgut Diel	Fass 5	Riesling	12,90	<p>Caroline Diel: "Filigran, verspielt, mit toller Frische, packender, sehr feiner Frucht und faszinierender Mineralik. Der Riesling Fass 5 zeigt eine perfekte Balance zwischen feinrassiger Frucht und Würze. Ein Weißwein mit eleganter Struktur und lebendigem Nachhall."</p> <p>Alk. 12,0 %, Säuregehalt: 6,0 g/l, Restsüße: 4,0 g/l.</p> <p>Schlossgut Diel: Spitzenweine von talentierter Winzerin</p> <p>Gault Millau zählt das Schlossgut Diel aus Rümmlenheim an der Nahe "zu den vielseitigsten Spitzenweingütern der Welt". Großes Talent bescheinigt Eichelmann der Winzerin und schwärmt von Weinen "von atemberaubender Güte". Die ausdrucksstarke weiße Cuvée "Diel de Diel" ist zum Bestseller avanciert, seit sie 1997 zum ersten Mal in der Lufthansa-Business-Class ausgedient wurde.</p> <p>Mit dem Erwerb des Landguts und der Burg Layen im Jahr 1802 begann die Erfolgsgeschichte für das Schlossgut Diel. Armin und Monika Diel stellten den Betrieb komplett auf Riesling und Burgunder um und schafften 1989 die Aufnahme in den VDP. Nachdem Tochter Caroline ihr Diplom in Önologie gemacht hatte, übernahm sie 2006 den Keller. Seit 2012 führt sie den Familienbetrieb alleinverantwortlich, unterstützt wird sie dabei durch ihren Mann Sylvain und ihren Bruder Victor. Weinbereitung versteht sie als ganzheitlichen Prozess. Die Winzerin hat für das Schlossgut Diel ein neues Kapitel aufgeschlagen. Mit sehr hohen Bewertungen in verschiedensten Weinführern gehört das Schlossgut Diel zur deutschen Spitze - das wurde Anfang des Jahres 2020 auch nochmals durch die Auszeichnung Caroline Diels zur Winzerin des Jahres durch die FAZ und Falstaff bestätigt.</p> <p>Mehr als der Hälfte der Rebfläche vom Schlossgut Diel wird ökologisch bewirtschaftet. Da die Winzerin viel Wert darauf legt, Gewächs und Standort in Einklang zu bringen, erfahren die Reben eine individuelle Behandlung. Laubschnitt und Düngung werden optimal abgestimmt. Schonend werden die Trauben pneumatisch gepresst, die Moste vergären im Edelstahltank oder Holzfass. Im historischen Schlosskeller baut Caroline die Rieslinge im traditionellen Stückfass aus Eichenholz der Region aus und die Burgunder reifen im separaten Barriquekeller.</p>	7
Nahe	2023	Emrich-Schönleber	Mineral	Riesling	17,50	<p>Ein Riesling, den man getrost beim Wort nehmen kann - der Name verspricht keineswegs zu viel. Die Trauben stammen aus einem Sahnstück der legendären Lage Monzinger Halenberg und das verspricht darüber hinaus auch Spannung pur in der Nase sowie auf dem Gaumen. Der Duft ist kühl und lebhaft frisch mit delikaten Noten von grünen Äpfeln, reifen Pfirsichen und feinen Nuancen tropischer Früchte. Dazwischen machen sich auch Anklänge an frische grüne Kräuter bemerkbar. Am Gaumen ist schon das Spiel zwischen der Mineralität, der Frucht und der exzellent eingebundenen Säure von hohem Erlebniswert. Dieses Spiel trägt in einen rassigen, mineralisch salzigen Abgang von großer Länge. Es gelingt tatsächlich nur wenigen Winzern Rieslinge mit einem derart schönen Spannungsbogen zu kreieren.</p> <p>Ausbau: Edelstahltank, Alk. 12,5 %, Restsüße: 5,1 g/l, Säuregehalt: 7,5 g/l.</p> <p>Der Winzer Emrich-Schönleber</p> <p>Die Philosophie der Schönlebers: »Den Wein macht der Weinberg«, sagen Vater und Sohn unisono. Die Rieslinge der Schönlebers sind prall von Frucht, aber sie sind auch filigran, fein und voller Finesse mit mineralischer Stütze. Durch sie spricht das Terroir. Sie sind keine Muskelprotze, sondern große Tänzer ganz klassischer Schule, und das hat GAULT MILLAU 2014 ihnen längst Kultstatus eingehandelt.</p> <p>In Monzingen liegt hinter einem Garten ein unauffälliges Gebäude, an das hier und da auch schon einmal angebaut wurde. Kaum jemand würde vermuten, dass hier eine Geburtsstätte großer und weltweit bewunderter Weine liegt. Auffälligkeit und Protz, nein, das ist die Sache der Schönlebers nicht, sie schicken lieber ihre Weine vor und lassen diese für sich sprechen. Und ob die das beherrschen! Monzingen, das ist jener Ort an der Nahe, dessen Wein Goethe schon in den höchsten Tönen gepriesen hat. In den 60er-Jahren hat sich Werner Schönleber aufgemacht, den Weinen jenen Ruf zu verleihen, den sie vor hundert und mehr Jahren schon einmal besaßen und sie zu den wertvollsten auf der Welt machte. Heute verfolgen Vater und Sohn dieses Ziel, Hand in Hand in blindem Einverständnis. Zu diesem Zweck bewirtschaften sie die steilsten Lagen an der Nahe, und das bedeutet Knochenarbeit pur.</p>	8

Land	Anbaugebiet	Jahrgang	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung	Sortierung
Deutschland	Nahe	2022	Hahnmühle	Riesling „Alisencia“	Riesling	16,50	RZ 3,3 g/L, Säure 7,5 g/L, Alk. 12 % vol, Ausbau nicht bekannt, Lage Alsenzer Elkersberg, steinhaltiger Tonschiefer-Verwitterungsboden. Weingut: Das Weingut liegt in der Gemeinde Mannweiler-Cölln im deutschen Anbaugebiet Nahe. Der Ursprung liegt in einer aus dem 13. Jahrhundert stammenden Getreide-Mühle, die im Jahre 1898 von Karl Linxweiler erworben und zu einem Weingut umfunktioniert wurde. Im Jahre 1964 wurde die bis dahin als Keller genutzte Mühle zu einem Wohnhaus umgebaut und die Familie Linxweiler widmete sich ausschließlich dem Weinbau und dem Kommissionshandel mit Fasswein. Peter und Martina Linxweiler übernahmen das Weingut im Jahre 1986 und bauten es von damals 1,8 Hektar auf die heutige Größe aus. Die Weinberge umfassen 14 Hektar Rebfläche in den Einzellagen Elkersberg (Alsenz), Rosenberg (Cölln), sowie Aspenberg und Beutelstein (Oberndorf). Sie sind mit den Weißweinsorten Riesling (50%), Weißburgunder, Silvaner, Traminer und Chardonnay, sowie den Rotweinsorten Spätburgunder und Portugieser bestockt. Die Bewirtschaftung erfolgt gemäß den Grundsätzen eines Biologischen Weinbaus; nach den Richtlinien des Bioverbandes Naturland.	9
Deutschland	Nahe	2022	Weingut Mathern	Niederhäuser Hermannshöhle	Riesling	17,00	Wo das Tal der Nahe am engsten, die Landschaft atemberaubend schön und sich Weinlagen von Weltruf befinden, dort erzeugt das Weingut Mathern auf fast 14 ha mineralische und filigrane Weine mit einzigartigem Charakter. Und das sehr erfolgreich, was zahlreiche Auszeichnungen und Top-Bewertungen in namhaften Weinführern belegen. Das Weingut wurde zur Entdeckung des Jahres 2024 im Vinum Weinguide gewählt. Historie: Weinbau in der Familie seit 1907, seit 2020 unter der Leitung von Henning Mathern, der nach dem Weinbaustudium in Geisenheim und Stationen u.a. bei Robert Weil im Rheingau, die Verantwortung im Keller und Außenbetrieb übernommen hat. Rebfläche 14 Hektar; Jahresproduktion 60 000 Flaschen Beste Lage Niederhäuser Hermannshöhle, 12% vol, Die Trauben sind handverlesen aus steilsten Lagen, spät geerntet für perfekt ausgewogene Weine mit großem Reifepotential! 50 Jahre alten Reben wachsen auf Grauschiefer-Verwitterungsgestein. Weitere Lagen: Klamm, Rosenheck, Felsensteyer; Norheimer Dellchen und Kirscheck; Schloßböckelheimer Felsenberg Rebsorten 70% Riesling, 10% Weißburgunder, 5% Spätburgunder, 15% übrige Sorten	10
Deutschland	Nahe	2015	Gut Hermannsberg	Traisler Bastei Riesling Großes Gewächs	Riesling	40,00	Eine der spektakulärsten Weinberglagen der Welt. Wie ein Amphitheater umschließt der rote Fels eine kleine Bühne auf der nur der Riesling so beeindruckend Ergebnisse bringt. Die Bastei ist die wärmste der 7 Lagen von Gut Hermannsberg, hier stehen uralte Reben, die tief in das harte Rhyolithgestein wurzeln. Die Weinberge liegen vor der höchsten Felswand nördlich der Alpen. Die Reben wurzeln tief im Rhyolithgeröll und werden ständig von einem kühlenden Luftzug umweht. Das Massiv des Rotenfels wacht mit seinem riesigen Wärmespeicher über die Reben. Tagsüber herrschen heiße Temperaturen, in der Nacht kühlt es extrem ab. Das Ergebnis ist ein spektakulärer Wein aus einer spektakulären Lage. Im Jahr 1901 gründete der preußische Staat die Domäne und erwarb die ersten Flächen: steiles, zerklüftetes und felsiges Gelände inklusive einer ehemaligen Kupferschürfung. Die Anlage der Weinberge war Schwerstarbeit, es mussten Felsen gesprengt und gewaltige Erdmassen bewegt werden. 1903 wurden die ersten Rieslingreben gepflanzt. Im Jahre 2010 wurde die ehemalige Staatsdomäne in Gut Hermannsberg umbenannt. Benannt nach der größten Einzellage »Hermannsberg«, in deren Mitte das Weingut hoch über dem Fluss majestätisch thront. Durch umfassende Investitionen in die Pflege der Weinberge sowie die Modernisierung der Keller und eine komplette Neuorientierung des Qualitätskonzeptes knüpft das Weingut Hermannsberg nun wieder an Erfolge vergangener Jahre an. Gut Hermannsberg ist heute im Besitz von rund 30 Hektar Rebfläche. Rund um das Weingut liegen sieben Terroirs, bzw. sieben besondere Lagen. Dabei handelt es sich entsprechend der VDP-Richtlinien ausschließlich um klassifizierte »Große Lagen«. Die Weinberge liegen größtenteils direkt um das im Jugendstil erbaute Gutsgebäude. Die Steillagen, wie die legendäre Kupfergrube und der Monopolweinberg Hermannsberg, sowie die einzigartige Traisler Bastei, gehören zu den besten Rieslinglagen in Deutschland und der Welt.	11
Deutschland	Nahe	2022	Hexamer Heddersheim	Riesling Porphy	Riesling	12,95 €	11 % Alkohol, 7,7 g Säure, 17,4 g Zucker, lagerfähig bis zu 10 Jahre feine Struktur, feinherb mit viel gelber Frucht (Zitrus-, Birnen- und Blütenaromen, auch roter Apfel) reine Süd-Hanglage, Boden mit rotem Porphyr überzogen (vulkanisches Gestein, perfekter Wärmespeicher) Weingut "Aufsteiger des Jahres", Mundus Vini: Gold 18 ha Rebfläche,	12
Deutschland	Nahe	2013	Dr. Crusius	Traisener BASTEI Spätlese Goldkapsel	Riesling	28,74	Steigwein vom 21.9.2014 in Bad Kreuznach/Römisches Museum.	13